

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 11: Der neue Friedhof

Vereinsnachrichten: Genossenschaft Heimatschutz 1914

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kasse derart, dass aus ihr wirklich all die schönen Dinge geschaffen werden konnten, die aus einem ordentlichen Betriebsbudget niemals möglich gewesen wären. Nur wenige Blumen und Kränze schmücken jetzt den Sarg, dafür aber prangen lebende Blumen in Fülle an dem Orte, wo unsere sterbliche Hülle einst ruhen soll. Und Künstler und Gärtner finden dankbare Arbeit. So ist es gekommen, dass die kleine Stadt einen Friedhof bekommen hat, wo nichts die Harmonie des Ganzen stört, kein hässlicher Ton die friedvolle Ruhe unterbricht und wo durch weise Verwendung der Natur ein Rahmen und Hintergrund geschaffen worden ist, wo die Bauwerke und Monamente sich einfügen wie hineingewachsen, und wo die schöne Kunst dem Werk die Krone aufgesetzt hat.

Du möchtest den Namen wissen dieser klugen, fortschrittlichen Stadt, die es versteht, immer am richtigen Ort die richtigen Leute reden und handeln zu lassen. Ich will dir den Namen nicht vorenthalten: Sie heisst Nirgendwoning!

Genossenschaft Heimatschutz 1914.

*An die Mitglieder der
Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.*

Wir veröffentlichen heute die siebente Einzahlungsliste der Anteilscheine und sprechen allen den besten Dank aus, die uns ihre Mithilfe für das Heimatschutz-Unternehmen an der Landesausstellung gewährt haben. Zeichnungsscheine zu Fr. 20 sind auch ferner vom Säckelmeister der Genossenschaft, Herrn Eugen Flückiger, Bern, Gutenbergstrasse 18 (Tel. 907) zu beziehen. Der Betrag wird am einfachsten auf Postscheckkonto III 1212 Bern einbezahlt.

7. Liste.	<i>Einzahlungen:</i>	Anteile
Übertrag aus dem Oktoberheft . .	1129	
Herr Carl Haase, Bruggen	5	
„ A. Wiedenkeller, St. Gallen	1	
„ John Syz, Zürich	2	
„ Dr. E. Dick, Basel	1	
„ Ing. A. Schneider, Bern	1	
„ James Bernet-Niederer, St. Gallen	2	
Herr C. A. Rauch, Bischofszell	2	
„ W. Brunschweiler, Bischofszell	2	
„ Dr. Nagel, Bischofszell	2	
„ Major G. A. Laager, Bischofszell	2	
„ H. Müller, Notar, Bischofszell	1	
„ R. Beerle, Bischofszell	1	
„ Pfr. R. Pfisterer, Bischofszell	1	
„ D. Raggensack, Bischofszell	1	
„ Paul Wehrlin, Bischofszell	1	
„ Dir. A. Danzeisen, Lyon	1	
„ Dr. Peter Schmid, Basel	1	
„ Niederer-Zürcher, Bischofszell	1	
„ Fr. Vischer-Bachofen, Basel	5	
Sektion Heimatschutz Basel	25	

Übertrag 1187

*Aux membres
de la Ligue suisse du Heimatschutz.*

Nous publions aujourd’hui la septième liste des souscripteurs à nos «Anteilscheine» et nous adressons nos vifs remerciements à tous qui nous aident dans notre entreprise à l’Exposition de 1914. On peut toujours se procurer des «Anteilscheine» à 20 fr. auprès du caissier de la Société, M. Eug. Flückiger, à Berne, 18 Gutenbergstrasse (Tél. 907). Le montant peut en être versé au compte de chèques postaux III, 1212, à Berne.

	Anteile	Übertrag
Herr Dr. A. Oeri-Preiswerk, Basel	1	1187
„ Dr. R. Oeri-Sarasin, Basel	1	
Frau Preiswerk-Groben, Basel	1	
Herr O. Zellweger, Basel	1	
„ W. Preiswerk-Imhoff, Basel	1	
„ Dr. Aug. Burckhardt, Basel	1	
„ A. Bannwart sen., Zürich	1	
„ Oberstlt. R. H. Vogel, Bern	2	
„ Dr. K. Huber, Bern	1	
Sekt. Vaudoise, Sammelliste Lausanne	1	
Herr Ernst Zumstein, Burgdorf	2	
„ Dr. F. Lüdy, Burgdorf	2	
„ M. Schafroth-Lüdy, Burgdorf	5	
„ J. Bracher, Burgdorf	1	
Herren Aebi & Co., Burgdorf	1	
Herr J. Leuzinger, Burgdorf	1	
Herr R. Brögli, Burgdorf	1	
„ Dr. O. Müller, Burgdorf	1	
„ Ed. Zbinden, Burgdorf	1	
„ E. Günter, Burgdorf	1	
„ L. Bechstein, Burgdorf	1	

Übertrag 1215

	Anteile	
	Übertrag 1215	
Herr S. Haller, Burgdorf	1	
„ Fritz Mauerhofer, Burgdorf . .	1	
„ Alf. Uhlmann-Schoch, Burgdorf .	1	
„ A. Schoch-Büchler, Burgdorf .	1	
„ von Felbert, Burgdorf	1	
Frl. Rosa Dür, Burgdorf	1	
Herr Otto Morgenthaler, Burgdorf .	1	
„ Eugen Grieb, Burgdorf	1	
„ Ch. Kinsberger, Burgdorf . .	1	
„ A. Wyss, Burgdorf	1	
„ Max Heiniger, Burgdorf	1	
„ D. Nicola, Burgdorf	1	
„ M. Conrad, Burgdorf	1	
„ E. Dür-Glauser, Burgdorf	1	
„ Zollikofer-Schobinger, St. Gallen	1	
„ Herm. Abegg, Küschnacht (Zürich)	1	
	<hr/>	
	Übertrag 1231	

	Anteile	
	Übertrag 1231	
Herr H. Schiller-Gruber, Wollishofen .	1	
„ Geo Reinhart, Winterthur . . .	10	
„ Nat.-Rat Dr. Ullmann, Mammern .	1	
Mad. A. Borel-Gautier, Genève . . .	2	
Herr F. Largiadèr & Genossen, Zürich .	1	
„ Dr. C. Keller-Escher, Zürich . .	1	
„ E. Hüni-Caumont, Zürich . . .	1	
„ R. Henzi, Bern	1	
„ Léopold Gautier, Chailly-Genève .	2	
„ Paul Amans, Basel	1	
„ E. von Tobel, Zürich	1	
„ Willy Geiger, Luzern	2	
	<hr/>	

Bern, den 21. November 1913.

Genossenschaft Heimatschutz 1914.

Eugen Flückiger, Säckelmeister.

Wettbewerb für Reise- und Ausstellungsandenken S. L. A. B. 1914. Das Preisgericht nahm am 27. Oktober in Bern die Prüfung der eingelaufenen Arbeiten vor. Es waren 143 Sendungen mit etwa 1000 Einzelstücken zu beurteilen; drei Sendungen entsprachen den Wettbewerbsbedingungen nicht und wurden zurückgewiesen. Nach mehrstündiger Prüfung, deren Resultat die einzelnen Preisrichter schriftlich niedergliegten, wurde die Prämierung mit I., II. und III. Preisen vorgenommen. Diese verteilen sich auf folgende Firmen und Künstler:

I. Preis Fr. 100.

Nr. 128, Firma: Graphische Anstalt A.-G. Wolfensberger, Zürich; Künstler: Motto: „Graphik“, E. E. Schlatter, Zürich, 8 Stück; Motto: „Aare“, Adolf Tièche, Bern, 3 Stück; Motto: „Schwellenmätteli“, O. Baumberger, Zürich, 3 Stück; Motto: „Davos“, Walter Koch, Davos, 1 Stück; Motto: „Wie“, E. Stiefel, Zürich, 2 Stück; zusammen 17 Stück Originallithographien. Nr. 114, Motto: „K. G.“, Schülerarbeiten der keramischen Fachklasse des kant. Gewerbemuseums, Bern, 41 Stück. Nr. 70, Motto: „Les Maientsés“, Société dentellière de Gruyère, 17 Stück Spitzen und Kissen.

II. Preis Fr. 50.

Nr. 106, Motto: „Landestrachten“, Frau L. Stalder-Haldimann, Goldbach, 4 Stück Trachten für Puppen. Nr. 24, Motto: „Patientia“, Louis Houriet, Vuille Chaumont, Neuchâtel, 1 Zusammensetzung. Nr. 7, Motto: „Aarekiesel“, Julius Vögli, Schüsselpromenade Biel, 7 bemalte Kieselsteine. Nr. 56, Motto: „Mühlemattnänni“, W. Geiger-Auinger, Engelberg, 14 Holzfiguren, 1 Zitterlispel.

III. Preis Fr. 25.

Nr. 107, Motto: „Bärner und Mutz“, Robert Schär, Aarbergergasse 53, Bern, 2 Statuetten, 2 Porzellanschalen. Nr. 102, Motto: „Hie Bärn I“, Firma: Kaiser & Cie., Bern, Künstler: Frl. C. Eymann, Langenthal, 10 Stück Bernerlitermasse. Nr. 36, Motto: „Eiger, Mönch, Jungfrau“, A. Stockmann, Medailleur, Luzern, 2 Denkmünzen (Entwürfe). Nr. 143, Motto: „Hie Bärn II“, Firma: Kaiser & Cie., Bern, Künstler: Hertig, Bildhauer, Rüederswil-Besançon, 2 Tonfiguren, 3 Gipsmodelle. Nr. 129, Motto: „Gruss“, Kantonales Gewerbemuseum Bern, 8 Schatullen. Nr. 89, Motto: „Öppis us dr Schwiz“, Samuel Meier, Schaffhausen, 14 Stück Korbwaren. Nr. 34, Motto: „Heimat“, Chr. Meisser, Wytkonnerstrasse 77, Zürich, 15 Photographien, 1. Serie Architektur, 2. Serie Motive aus Graubünden. Nr. 51, Motto: Fabrikzeichen (gez.), Jos. Hermann, Konkordiastr. 23, St. Gallen, 4 bemalte Toggenburgerschachtern. Nr. 17, Motto: „Längs dem Strom“, Firma: Polygraphisches Institut, Künstler: Friedrich Walthard, Lith., 6 Originallithographien. Nr. 49, Motto: Stern (gez.), Albert Hinter, Maler, Engelberg, 3 Glasscheiben samt Entwürfen, ausgeführt von Glasmaler E. Renggli, Luzern. Nr. 117, Motto: „23018“, A. Wächter-Reusser, Schiffände, Zürich, 61 Stück Keramik. Nr. 115, Motto: Fabrikzeichen (gez.), Häusle, Wetter & Cie., Näfels, 1 Kissplatte, 2 Nähkissen. Nr. 68, Motto: H (gez.), Frl. von Peyer, Bex, 6 Stück Stickereien. Nr. 95, Motto: „Enzian“, Frau Mina Lanz, Vogelsangerstrasse 44, Zürich, Nadelkissen, Buchhülle, Deckeli, Ridicule, Teewärmer. Nr. 102, Motto: